



Sitzungsprotokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses der Ernst-Moritz-Arndt Universität Greifswald

Datum:	18.02.13	Ort:	Konferenzraum, AStA Greifswald. Friedrich-Loeffler-Straße 28
Sitzungsbeginn & -Ende	18.03 Uhr- 19.59 Uhr	Pause:	-
Sitzungsleiter:	Nicolas Wartenberg	Protokollführerin:	Henri Tatschner
Anwesende Mitglieder:	Henri Tatschner, Louise Behrend, Nicolas Wartenberg, Benjamin Kranepuhl, Nada Lipovac, Charlotte Saebisch, Michael Seifert, Christin Weitzmann, Antje Gärtner Thore Alexander von Stürmer (Praktikant), Philipp Willert (Praktikant), Denise Gencoglu (Praktikant), Matias Bluhm(Beauftragter)		
Entschuldigt:	Inga Marken; Anja Günther		
Unentschuldigt:	-		
Gäste:	Milos Rodatos (StuPa Präsidium), Fabian Schmidt (StuPa),		

Tagesordnung

- TOP 1 Formalia
- TOP 2 Berichte und Organisatorisches
- TOP 3 Ersti Woche
- TOP 4 Kampa 2013
- TOP 5 Konzepte Rückmeldegebühren
- TOP 6 Verkannte Referate
- TOP 7 SONSTIGES
- TOP 8 Interna

Sitzungsverlauf

- | | |
|----|---|
| 1 | TOP 1 Formalia |
| 2 | Nicolas eröffnet die Sitzung um 18:03 Uhr. Es sind 9 Referenten anwesend. Der AStA ist beschlussfähig. |
| 3 | Das Protokoll vom 04.02.2013 wurde bei einer Enthaltung angenommen. |
| 4 | Die TO wurde einstimmig angenommen |
| 5 | |
| 6 | TOP 2 Berichte und Organisatorisches |
| 7 | |
| 8 | Studierendenaustausch und Ausländische Studierende |
| 9 | Christin hat sich intensiv um die Planung der Ringvorlesung gekümmert und ein Finanzkonzept erstellt, welches |
| 10 | Sie bereits mit dem Kanzler, Herrn Flieger besprochen hat. daraufhin wurden erneut Änderungen |
| 11 | vorgenommen, da sich aufgrund der Planung der zureisenden Referenten immer wieder Änderungen ergeben. |
| 12 | Sie wird Förderungen beim Rektorat und beim Studentenwerk beantragen. Insgesamt ablaufen sich die Kosten |
| 13 | auf etwa 1100 Euro. |
| 14 | Außerdem hat Christin mit Tutoren des Wohnheims Makarenkostraße über die Situation der Studierenden des |
| 15 | Studienkollegs gesprochen. Diese beschuldigen einige Lehrer, sich fremdenfeindlich zu äußern und |
| 16 | fremdenfeindlich zu handeln. Sie wird sich in den kommenden Tagen mit der Leiterin des Studienkollegs treffen |
| 17 | und voraussichtlich an einem Gespräch im Rektorat zu dieser Angelegenheit teilnehmen. |
| 18 | Christin wird außerdem mit Frau Wolf-Körnert über die Vergabe von Wohnheimplätzen an ausländische |
| 19 | Studierende sprechen. |
| 20 | Sie berichtet weiterhin, dass sie gemeinsam mit dem Lektorat Deutsch als Fremdsprache die Vereinbarungen |



21	für die Praktikanten überarbeitet hat. Demnächst werden neue Ausschreibungen für ein Praktikum am Lehrstuhl veröffentlicht. Fabian fragt wegen der Versicherung der Ringvorlesung nach.
22	
23	
24	
25	Praktikant Kultureller Bereich
26	Philipp berichtet über die anstehende Filmnacht. Michael ergänzt.
27	
28	Praktikant Kultureller Bereich
29	Thore plant weiterhin die Sorbonne Tage und hat eine Adressliste erstellt für eine Podiumsdiskussion.
30	
31	Hochschulpolitik
32	Nichts zu berichten
33	
34	Präsidium
35	Milos berichtet, dass er mit Nicolas und Erik in Rostock war.
36	
37	Finanzen
38	Louise prüft momentan die Haushaltspläne der Fachschaften. Ferner sprach sie mit Matias über die Technik des AStA. Louise berichtet ferner über weitere Probleme mit dem Finanzamt. In diesem Zusammenhang steht sie in Gesprächen mit der Universitätsverwaltung. Fabian fragt wegen einem Finanzerworkshop für Fachschaften nach
39	
40	
41	
42	
43	Gleichstellung
44	Nichts zu berichten
45	
46	Technik Beauftragter
47	Matias berichtet über die Problematik der Technikanschaffung. Er ist zuversichtlich eine schnelle Lösung herbeiführen zu können. Die Kosten werden sich auf 3.660 Euro belaufen. Louise fragt, ob es Einwände gegen eine Bestellung gibt. Das ist nicht der Fall.
48	
49	
50	
51	Vorsitz FSK
52	Nichts zu berichten
53	
54	Ökologie
55	Antje plant einen Ausflug zu einem Bauernhof. Benjamin bittet darum, darauf zu achten, dass es sich nicht um einen „Nazi-Bauern“ handelt. Antje berichtet, dass sie sich mit den LaÖks getroffen. Ferner hat sie sich mit dem Dekanat der RSF getroffen. Nicolas fragt nach wegen dem Bericht zu Tierversuchen nach. Antje verspricht diesen Zeitnah fertigzustellen. Milos fragt wegen der Professur in der Landschaftsökologie nach. Fabian fragt wegen der MitUmweltgruppe nach. Antje meint, dass es interessierte Leute gibt, aber der Vorsitz neu zu besetzen sein. Milos merkt an, dass wenn das nicht der Fall ist, die MitUmweltgruppe nicht in der nächsten Legislatur nicht neu bestellt wird. Louise fragt wegen den Mülleimern und der Mülltrennung durch selbige nach. Antje kümmert sich darum.
56	
57	
58	
59	
60	
61	
62	
63	
64	Soziales, Wohnen und Studienfinanzierung
65	Nichts zu berichten.
66	
67	Sport und Kultur
68	Michael kümmert sich mit Thore und Philipp um verschiedene Projekte. Für die Erstwoche wurde das Programm fertig gestellt und an das Studierendensekretariat geschickt. Zudem wurden Flyer für die Wohnraumbörse und die Bücherbörse gedruckt. Die Bücherbörse soll vom 15. bis 17. April im Mensa-Foyer gehen. Die T-Shirts wurden mit der Kombination Weiß mit blauem Druck (Erstis) und Blau mit weißem Druck (Tutoren) in Zusammenarbeit mit Charlie festgelegt. Es wurden Anschreiben an alle Sponsoren verschickt. Auch für den Studiführer sind alle Sponsoren bestätigt und die Verträge bis auf einen schon zurückgekommen. Thore plant die Veranstaltungsreihe zur Sorbonne-Erklärung. Dabei haben sich Michael und er mit Pauline von der Qualitätsforschung der Uni getroffen. Der Input ist gut. Mit Nicolas und Thore war Michael in der Kiste für erste Gespräche zum Science-Slam. Der Termin wurde auf den 10.5. festgelegt. Von Frau Weber und ihrem Mann gibt es schon eine Zusage, dass sie gerne in die Jury will. Im Rahmen der Studententage planen Philipp und Michael ein Open-Air-Kino auf dem Innenhof der Universität. Der Kisteclub hat dieses Projekt schon begrüßt und Unterstützung zugesagt. Dazu werden Michael und beide Praktikanten im
69	
70	
71	
72	
73	
74	
75	
76	
77	
78	
79	



80 Abschluss der AStA-Sitzung zu den Sitzungen der Geokeller gehen um weiteres abzusprechen. Für die 24-
81 Stunden-Vorlesung wurden schon die VIPs angefragt. Bis jetzt kamen nur Absagen zurück, aber wir hoffen
82 weiterhin auf bekannte Gäste.
83 Fabian fragt wegen dem Termin des Science-Slam nach. Er merkt an, dass es sich dabei um einen Brückentag
84 handelt. Michael bestätigt das und will den Termin gemeinsam mit Kiste prüfen.
85

86 **Fachschaften und Gremien**

87 Benjamin war auf den konstituierenden Sitzungen der FSRs Medizin, Germanistik und IPK und der ersten
88 Sitzung des FSR Rechtswissenschaften. Ferner hat er die Wahlunterlagen der FSRs Medizin, Philosophie,
89 Geographie, Germanistik, Biochemie geprüft. Er hat den FSR Philosophie zwecks seiner Wahlordnung und
90 einem etwaigen Beitritt zur Wahlordnung der Studierendenschaft beraten. Die Änderung der
91 Fachschaftsordnung und der Wahlordnung des FSR WiWi hat er an die Rechtsabteilung weitergeleitet.
92 Er hatte Treffen mit dem Fachreferenten der Bereichsbibliothek „Am Schießwall“ und epostalischen Kontakt mit
93 dem Dekan der MNF bzgl. der Bibliotheksmittel (Recherchetätigkeit für die studentischen Vertreter der
94 philosophischen Fakultät)
95

96 **Studium und Lehre**

97 Benjamin war mit allgemeinen Beratungstätigkeiten beschäftigt.
98 Er hatte ein Treffen am Mittwoch mit der Referatsleiterin des Zentralen Prüfungsamtes vereinbart bzgl. der
99 Umsetzung des StuPa-Beschlusses zur Anonymisierung von Prüfungsleistungen.
100

101 **Presse und Öffentlichkeitsarbeit:**

102 Charlotte arbeitet am neuen StudiFührer.
103

104 **Vorsitz**

105 Es fanden erste persönliche Gespräche zur Vorstellung mit der Rektorin, den Dekanen und weiteren Vertretern
106 von universitären Institutionen statt. Nicolas hat an der letzten Dienstberatung teilgenommen. Hierbei berichtet
107 er vor allem über den Berufungsleitfaden und den Gleichstellungsbericht, welche auf der nächsten
108 Senatssitzung Thema sein sollen.
109 Zusammen mit Milos und Erik hat er an der StuRa-Sitzung in Rostock teilgenommen, um die dortige
110 Studierendenschaft für „Kampa 2013“ zu gewinnen.
111

112
113 18:52 Philipp verlässt die Sitzung
114

116 **TOP 3 Ersti Woche**

117 Michael stellt das Programm der Erstsemesterwoche vor. Henri bittet den Hochschulpolitischen Empfang einen
118 Tag vorzuverlegen. Mehrere Referenten merken an, dass das Tüten packen besser am Montag stattfinden
119 sollte.

120 Charlie erläutert, dass die Ersti-Shirts weiß mit blauem Aufdruck, Tutorenshirts Blau mit weißem Aufdruck sein
121 werden. Die Fachschaften sollen mit 1 Euro pro Tutorshirt (Gesamtpreis: 2,10 Euro) beteiligt werden. Michael
122 äußert Bedenken, weil dann ggf. nicht jeder Tutor ein Shirt kriegen könnte. Benjamin und Louise merken an,
123 dass die Fachschaften die Mittel haben.
124

125 Meinungsbild: Fachschaften an Tutorenshirts beteiligen: Mit einer Nein-Stimme angenommen.

126 Meinungsbild: Pro Tutorenshirts 1 Euro: Einstimmig angenommen.
127

128 Michael verlässt 19:13 die Sitzung.
129

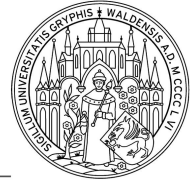
130 **TOP 4 Kampa 2013**

131 Milos erläutert die bundesweite Kampagne „Kampa 2013“ auf Initiative von Kiel. Greifswald und Rostock haben
132 dazu eine Beschlusslage. Milos regt an, dass ein weiteres Planungstreffen dafür in Greifswald Mitte März
133 stattfinden könnte. Dagegen gibt es keine Einwände.
134

135 Meinungsbild: 15-17.03. 2013 → 7Ja, 2 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

136 22.-24.03.2013 → 6 Ja, 2 Nein, 4 Enthaltungen
137

138 Das Planungstreffen findet damit am 15.03.-17.03.2013 statt.



139	
140	Thore kümmert sich um Unterkunft und Verpflegung für das Planungstreffen.
141	Henri hat die inhaltliche Leitung.
142	
143	TOP 5 Konzepte Rückmeldegebühren
144	Milos erläutert, dass die Konzepte für die Rückmeldegebühren umgesetzt werden. Nightline und Mensa sind
145	rausgefallen. Beim Rest sollte sich die Studierendenschaft für eine Durchsetzung einsetzen.
146	
147	TOP 6 Verkantes Referat
148	Christin erläutert, dass sie auf Grund ihrer Masterarbeit schon zum Ende Februar zurücktreten wird. Denise will
149	das verkante Referat übernehmen. Das wird einstimmig beschlossen.
150	
151	TOP 10 SONSTIGES
152	Matias merkt an, dass jeder, der ein bestimmtes Programm braucht, sich bei ihm melden soll
153	Nicolas kündigt an, dass das LAT zwischen Mitte und Ende April stattfinden soll.
154	
155	TOP 11 INTERNA
156	Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen
157	
158	Die Sitzung wird um 19.59 Uhr geschlossen.
Gefasste Beschlüsse im Wortlaut:	
Vom AStA bestätigt am: 04.03.2013	